



«Land Rover – Jockey Club» Galarenntag – Saisonabschluss in Zürich-Dielsdorf Hochklassige Pferde und Jockeys in 9 Rennen und das stärkste Starterfeld seit Bestehen des traditionellen Grand Prix Land Rover – Jockey Club

Dielsdorf, 18. September 2019 – Der dritte und letzte Renntag des Rennvereins Zürich in der aktuellen Rennsaison verspricht am kommenden Sonntag, 22. September 2019, hochklassigen Pferdesport mit einer grossen Portion Internationalität und Spannung. Gemeinsam mit dem Presenting Partner und Hauptsponsor Land Rover und dem Jockey Club Schweiz, der diesen Renntag wiederum bei mehreren Rennen als Sponsor grosszügig unterstützt, freut sich der Rennverein Zürich auf einen Renntag der Superlative. Der Galarenntag in Zürich-Dielsdorf steht ganz im Zeichen des Grand Prix Land Rover – Jockey Club, der bei seiner 44. Austragung das beste Feld seit der Gründung im Jahr 1976 an den Start bringt. Im Zehnerfeld sind sowohl absolute Top-Pferde wie Weltklasse-Jockeys dabei.

Auf der Pferderennbahn Zürich-Dielsdorf werden täglich rund 100 Galopprennpferde trainiert. Einige davon sind am kommenden Sonntag, 22. September 2019, zusammen mit Pferden aus anderen Schweizer Trainingszentren sowie Gästen aus Iffezheim/Baden-Baden, München und Paris am letzten Renntag der Saison im Zürcher Unterland am Start. Im Mittelpunkt steht der 44. Grand Prix Land Rover – Jockey Club, das mit 100'000 Franken höchstdotierte Schweizer Pferderennen auf Gras. Doch auch im Rahmenprogramm gibt es rennsportliche Leckerbissen zu Hauf: Das St. Leger, der letzte Klassiker der Saison für dreijährige Vollblüter, eine Prüfung für die besten Meiler, ein Rennen für die zweijährigen Zukunftshoffnungen, eines für die Nachwuchstreiter, zwei interessante Trabrennen, hier war der Andrang so gross, dass sogar drei Pferde «überzählig» im Stall bleiben müssen, sowie zwei spektakuläre Hindernisrennen, eines auf der Jagdbahn sowie ein Cross-Country kreuz und quer über die Parkrennbahn.

Anton Kräuliger, der Präsident des Rennvereins Zürich, freut sich auf einen unvergesslichen Renntag: «Ein besonderer Dank gilt unseren beiden langjährigen Partnern, welche diesen Renntag überhaupt erst ermöglichen: Unserem Presenting Partner Land Rover und dem für uns eminent wichtigen Friendship Partner Jockey Club, der sich an diesem Gala-Renntag seit Jahren als Sponsor mehrerer Rennen engagiert. Wir schätzen uns glücklich, so verlässliche und treue Partner zu haben.»

Pferdesport steht für Dynamik, Kraft, Eleganz und Klasse. Dieselben Eigenschaften zeichnen einen Land Rover aus. Nicht nur deshalb fahren viele Pferdesportfreunde Produkte aus dem Hause Land Rover. Exklusivität, Qualität und Stil zählen zu den weiteren geschätzten Merkmalen, welche die ideale Verbindung zwischen Land Rover und Pferdesport verdeutlichen.

Karin Held, Direktorin Marketing, PR & Sponsoring bei Jaguar Land Rover Schweiz: «Die einzigartige Kombination von Stärke und Gelassenheit zeichnet jeden Land Rover aus und deshalb eignen sich unsere Fahrzeuge selbstverständlich nicht nur, aber ganz besonders auch für den Einsatz im Pferdesport».

Hochkarätiges Feld im «Grand Prix Land Rover – Jockey Club» mit Top-Pferden und -Jockeys

Der 3. Renntag der Saison 2019 auf der Parkrennbahn in Zürich-Dielsdorf steht ganz im Zeichen des «44. Grand Prix Land Rover – Jockey Club», das höchstdotierte auf Gras gelaufene Pferderennen der Schweiz. In

diesem seit 1976 ausgetragenen Flachrennen über 2475 Meter messen sich die acht besten Schweizer Steher, wie die Ausdauerspezialisten unter den Rennpferden im Jargon genannt werden, mit je einem Gast aus München und Paris. Der in Avenches von Claudia Erni trainierte und im Besitz von Paul Baumgartner stehende Vorjahressieger Malkoboy tritt mit dem französischen Weltklasse-Reiter Pierre-Charles Boudot (Jockey-Champion 2015 und 2016 in Frankreich) zur Titelverteidigung an. Vor zwölf Monaten hatte der Schimmelhengst den von Champion-Trainer Miro Weiss in Urdorf vorbereiteten Samurai bezwungen – den Sieger von 2017, der ebenfalls wieder mit von der Partie ist und von seinem Stallgefährten Nimrod der Belmont Racing Stables begleitet wird. Der Weiss-Stalljockey Milan Zatloukal und der Ire Kieran O'Neill sind die Partner der beiden.

Eine Favoritenrolle gehört auch Wai Key Star, der wie schon im Mai aus München nach Dielsdorf reist. Er steht im Besitz des Stalles Salzburg. Der sechsjährige Klassehengst hat in seiner Karriere bereits über eine Viertel Million Schweizer Franken verdient und sieben Rennen gewonnen. Den letzten Sieg feierte der Schützling von Sarah Steinberg Anfang Mai ebenfalls in Dielsdorf, als er die Gegnerschaft in der Zielgerade mit einer verblüffenden Beschleunigung dominierte. Ende Juli lief Wai Key Star auf seiner Heimbahn München-Riem als hervorragender Zweiter auf Gruppe-I-Ebene, in der Champions League des Rennsports, ins Ziel. Damit galoppierte er 30'000 Euro Preisgeld ein. In Dielsdorf könnte er mit einem Sieg noch etwas mehr verdienen: 48'000 Franken stehen für die Entourage des Siegers bereit. Mit Top-Jockey Gérald Mossé soll Wai Key Star Preisgeld und Pokal holen.

Der aus Paris anreisende Stellar Mass war vor drei Jahren im Irish Derby (Gruppe I, 1.5 Millionen Euro Preisgeld) Dritter. Inzwischen hat er in Schweizer Besitz (Natalie Steinmann) und nach Paris ins Quartier von Carina Fey gewechselt. Die letzten Leistungen des vom französischen Spitzenjockey Eddy Hardouin gerittenen Sohnes von Sea The Stars, dessen Decktaxe aktuell bei rund 150'000 Franken liegt, sind weniger zwingend. Doch nur als Tourist reist er kaum von Paris nach Dielsdorf.

Die vor Ort im Horse Park Zürich-Dielsdorf von ihrer Besitzerin und Züchterin Karin Suter-Weber trainierte Sweet Soul Music war im Frühling hinter Wai Key Star Zweite und hatte vor zwei Monaten im Silberblauen Band von Zürich Malkoboy einen begeisternden Zweikampf um den Sieg geliefert, wobei sie nur um einen „kurzen Kopf“ unterlag. Revanche ist angesagt, zumal ihr Jockey Dennis Schiergen den Grand Prix Land Rover – Jockey Club 2016 mit Girolamo und 2017 mit Samurai schon zweimal gewonnen hat.

Zwei weitere Pferde haben keine Anreise zu verkraften, weil sie in Dielsdorf trainiert werden. Vardak, geritten von Fergus Sweeney und im Besitz von P. + R. Hartmann stehend, hat sich unter den Fittichen von Flurina Wullschlegler wieder an seine alte Klasse erinnert und mehrfach starke Leistungen gezeigt. Erst seit kurzem ist Enjoy Vijay bei Andreas Schärer im Training. Der Fünfjährige bestreitet am Sonntag mit Stalljockey Clément Lheureux sein erstes Rennen für den RVZ-Präsidenten Anton Kräuliger und seine Frau Verena. Als Bestleistung hat er den Ehrenplatz im Deutschen Derby 2017 in Hamburg (Gruppe I, 650'000 Euro) vorzuweisen.

Zwei weitere Schimmel, mit Malkoboy und Vardak sind insgesamt vier „Graue-Weisse“ im Feld, treten zum Grand Prix Land Rover – Jockey Club an: Der von Claudia Erni trainierte und im Besitz von Martina Stadelmann stehende Zambeso, geritten von der mit viel Erfolg in Deutschland aktiven Schweizerin Sibylle Vogt, und die von Philipp Schärer in Elgg vorbereitete Fiesta, im Besitz des Stalles Chevalet, geritten vom



amtierenden Schweizer Jockey-Champion Nicolas Guilbert. Diese beiden Pferde sind interessante Aussenseiter, ein Sieg gegen die Phalanx von Top-Pferden würde überraschen.

Schon vor dem Start vom Sonntag um 15.45 Uhr steht fest: Ein solches Klassefeld hat es im wichtigsten Gras-Flachrennen der Schweiz noch nie gegeben.

St. Leger mit Derby-Triumphator Aquilino, Stutenderby-Siegerin High Hope und einem Gast aus Iffezheim

Für die dreijährigen Vollblüter gibt es eine Serie von klassischen Flachrennen. Am Sonntag findet in Dielsdorf das St. Leger, der letzte Klassiker der Saison 2019, statt. Über 3000 Meter ist viel Ausdauer gefragt. Erstmals seit seinem Derby-Sieg in Frauenfeld kommt der von Flurina Wullschleger vor Ort betreute Aquilino wieder an den Start. Im Unterschied zu seinem Triumph in Frauenfeld wird er nicht von Pierre-Charles Boudot geritten, der Franzose wird im Sattel der Erni-Stute Vernasca agieren, sondern von Fergus Sweeney. Ebenfalls einen Derby-Sieg hat High Hope auf ihrem Konto: Sie gewann mit Dennis Schiergen im August auf ihrer Heimbahn Dielsdorf das Stutenderby. Nun steht die von Karin Suter-Weber trainierte Stute vor ihrer bislang schwierigsten Aufgabe – nicht zuletzt wegen der Marathondistanz von 3000 Metern.

Aus dem Iffezheimer Quartier von Carmen Bocskai, die einige Jahre in Dielsdorf und Avenches trainiert hatte, reist der Hengst Chalandamarz an. Seinen bisher einzigen Sieg hat er auf der Pariser Rennbahn Maisons-Laffitte erzielt. Intakte Chancen haben auch Pacamara, geritten von Clément Lheureux, Journey Flash mit Milan Zatloukal, Seacret mit Kieran O'Neill oder der beim bisher einzigen Start gleich siegreiche Duke of Conker, geritten von Nicolas Guilbert.

Ein Jagdrennen über 3750 Meter mit sechs Pferden sowie ein Cross-Country mit sieben Kandidaten über 4900 Meter versprechen Hochspannung bis zum Schluss.

Die Spannung steigt beim Wetten: Ab nur zwei Franken Grundeinsatz kann sich jeder und jede für die Dauer eines Rennens als «Rennpferde-Besitzer» fühlen, mit «seinem Pferd» mitfiebern und mit etwas Glück gutes Geld verdienen.

Rahmenprogramm mit Presenting Sponsor Land Rover

Neben den Pferderennen können sich alle Besucher und Besucherinnen von Ihrem Alltag verabschieden, ins Abenteuer einsteigen und die legendären Modelle von Land Rover im vielseitigen Offroad-Parcours in Aktion erleben. Das Ganze findet unter professioneller Anleitung statt. Besuchen Sie Land Rover auf der Rennbahn, geniessen Sie die einmalige Probefahrt als Beifahrer und gewinnen Sie attraktive Wettbewerbspreise. Der Offroad-Parcours kann während der Öffnungszeiten der Rennbahn zwischen 11 und 18 Uhr besucht werden.

Weiter gibt es Ponyreiten für die Kids, ein breites Angebot an Verpflegung und PMU-Wetten in Kathy's Bistro. Im Tribünenrestaurant bietet der Platzcaterer Compass Group ein feines Buffet in gemütlicher Lounge-Atmosphäre auf Reservation. Tickets und Vorverkauf für den Renntag: [Ticketinformationen](#)



Über Land Rover

Jaguar Land Rover ist der grösste Automobilhersteller Grossbritanniens und vereint zwei britische Ikonen des Fahrzeugbaus: Land Rover, den weltweit führenden Hersteller von Premium-Allradfahrzeugen, und Jaguar, eine der weltweit bedeutendsten Marken für Luxus-Sportlimousinen und Sportwagen. Ab 2020 werden alle neuen Fahrzeuge von Jaguar Land Rover elektrifiziert sein, um unseren Kunden eine noch grössere Auswahl zu bieten. Über die ganze Modellpalette wird ein Portfolio an elektrifizierten Produkten eingeführt, das vollelektrische, Plug-in-Hybrid- und Mild-Hybrid-Fahrzeuge umfasst. Weiterhin werden die neusten und modernsten Diesel- und Benzinmotoren angeboten. [JAGUAR Land Rover Schweiz AG](#)

Über den Rennverein Zürich

Der Rennverein Zürich RVZ bezweckt die Förderung des Pferdesportes insbesondere durch die Veranstaltung von Pferderennen. Er ist verantwortlich für die Organisation und Durchführung der Pferderennen Zürich-Dielsdorf. Zusammen mit der Horse Park Zürich-Dielsdorf AG betreibt und unterhält der RVZ das Pferdesportzentrum. Weitere Informationen unter: www.pferderennen-zuerich.ch

Pferderennen Zürich-Dielsdorf - Wetten, dass es spannend wird?

Wir bedanken uns bei unseren [Partnern und Sponsoren](#).

Ihre Medienkontakte

Rennverein Zürich, Vorstand

Barbara Heller
Tel. +41 79 423 28 30
info@pferderennen-zuerich.ch

Rennverein Zürich, Medienservice

Markus Monstein
Tel. +41 79 470 88 42
medien@pferderennen-zuerich.ch

Jaguar Land Rover Schweiz

Karin Held
Director Marketing, PR & Sponsoring
Tel. 062 788 85 03
karin.held@jaguarlandrover.ch

Patric Horisberger
PR Assistant
Tel. 062 788 85 05
patric.horisberger@jaguarlandrover.ch